



Gemeinsam stark:

Die Kinderstadt Mini-Nippes in Köln 2015

Die Kinderstadt Mini-Nippes ist ...

- ein neues Sommerferienangebot für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren und jugendliche Helfer ab 16 Jahren
- ein erlebnisorientiertes Planspiel, das die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt
- eine Spielstadt von und für Kinder, in der die alltäglichen Abläufe einer Stadt spielerisch erfahren und gelebt werden
- ein Kooperationsprojekt der Jugendeinrichtung OT Werkstattstraße in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes, mit dem Projektträger ev-angel-isch gGmbH, dem evangelischen Jugendpfarramt für den Kirchenkreis Köln und Region sowie dem Jugendreferat des Kirchenkreises Köln-Mitte.

Das Wichtigste in Kürze – Rahmenbedingungen in Mini-Nippes 2015

Zeitplanung

Schulungswochenende für die ehrenamtlichen, jugendlichen Betreuer

Mi. 13.05. bis So. 17.06.2015

1. Woche Mini-Nippes

Mo. 29.06. bis Fr. 03.07.2015 , jeweils 9 bis 16 Uhr (von 8 bis 9 Uhr Frühbetreuung)

2. Woche Mini-Nippes

Mo. 06.07. bis Fr. 10.07.2015 , jeweils 9 bis 16 Uhr (von 8 bis 9 Uhr Frühbetreuung)

Teilnehmer

100 – 150 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren

Betreuer

Rund 30 jugendliche Helfer ab 16 Jahren, pädagogische Mitarbeiter (OT Werkstattstraße/ ev-angel-isch)

Ort

Gelände der Turnhalle ESV-Olympia Köln an der Werkstattstraße

Räumlichkeiten der OT Werkstattstraße, Werkstattstraße 7



Projektteam

OT Werkstattstraße – Johannes Rix, Stephan Osinski
ev-angel-isch – Katrin Reher, Christopher Braun
evangelisches Jugendreferat Köln-Mitte – Arno Kühne

Verwaltungskraft – Frau Braun, ev-angel-isch
Fachberatung – Evangelisches Jugendreferat Köln - Mitte

Trägerschaft

Evangelische Kirchengemeinde Köln – Nippes
in Zusammenarbeit mit
ev-angel-isch gGmbH

Nach weiteren Projektpartnern halten wir noch Ausschau.

Finanzierung:

Teilnehmerbeiträge: 50 Euro pro Woche, im Falle von Familien mit geringerem Einkommen gibt es eine Staffelfinanzierung
Öffentliche, kirchliche und private Zuschüsse
Spenden, auch Sachwerte, und Sponsoren

Kontakt

OT Werkstattstraße
Werkstattstr. 7
59733 Köln
e-Mail: ot@ot-nippes.de
Tel.: 0221 – 733699
Fax.:0221 - 399 7899

ev-angel-isch gemeinnützige GmbH
Worringerstr. 22
50668 Köln
e-Mail: kontakt@ev-angel-isch.de
Tel.: 0221 – 169 59 59 0
Fax: 0221 – 169 57 64 7

www.ev-angel-isch.de

oder

e-Mail: info@Mini-Nippes.de

www.mini-nippes.de



Und was brauchen wir noch?

Mini-Nippes 2015 ist das zweite Mini-Nippes, und das bedeutet, dass wir zwar schon einiges an Erfahrung gesammelt haben, aber trotzdem wieder viel Arbeit vor uns liegt. Wir benötigen auch diesmal wieder einen Kreis von Mitwirkenden und Unterstützern und auch ein großes Materiallager. Deshalb suchen wir auch dieses Jahr wieder Spenden!

Sachspenden oder Leihmaterial:

Sie haben vielleicht:

Farben, Pinsel, Scheren, alle möglichen Bastelmaterialien, Bauholz, Schwerlastspanngurte, Werkzeuge, Biertischgarnituren, Kleidung, Küchengeräte, eine Lastwagenplane von 5 x 10 Metern? Kettcars, Karren oder Wagen? Rufen Sie uns an, wenn Sie zu Hause etwas aussortieren – wir sind für alles dankbar!

Menschen, die mitarbeiten möchten:

Sie haben vielleicht Zeit? Hätten Freude daran, bei den Vorbereitungen mit zu wirken? Oder bei der Durchführung? Spenden uns Sachleistungen oder helfen mit, weil Sie etwas besonders gut können?

Kooperations- und Projektpartner:

Wir sind offen für Menschen, einzeln oder in Gruppen, die sich uns noch als Projektpartner anschließen wollen!

Geldspenden:

Das Projekt ist riesig und wird sich nicht allein durch die Teilnehmerbeiträge tragen. Schon allein deshalb, weil wir für Kinder, deren Geldmittel nicht ausreichen, ermäßigte Teilnehmerbeiträge bieten. Deshalb sind wir neben Zuschüssen auch auf Hilfe finanzieller Art angewiesen.

Bei einer Spende, nennen wir Sie gerne als Kooperationspartner des Projekts.

Unser Spendenkonto:

ev-angel-isch gemeinnützige GmbH
Konto-Nr.: 1930053572
BLZ 370 501 98 Sparkasse Köln Bonn
Stichwort: Spende Mini Nippes 2015

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns eine email!

OT Werkstattstraße
Tel.: 0221 733 699

info@mini-nippes.de



Bisher haben das Projekt unterstützt und dafür gesorgt, die Idee Mini Nippes in die Tat umzusetzen:

Die **evangelische Kirchengemeinde Nippes**, welche die Trägerschaft von Mini Nippes übernommen hat und für eine finanzielle Absicherung sorgt.

Das **evangelische Jugendpfarramt (Jupf)** das uns Hilfen im Bereich Materialbeschaffung und Logistik zugesagt hat

Der Vorstand des traditionsreichen **Sportverein ESV Olympia** in Nippes ließ sich nicht lange bitten und sagte zu, dass die Kinderstadt auf dem Gelände und in der Sporthalle an der Werkstattstraße durchgeführt werden kann.

Katrin Birkhölzer von **Kleiner Muck e.V.** in Bonn stellte das schriftliche Konzept von Mini-Beuel mit der ausdrücklichen Genehmigung zum „Abkupfern“ uneigennützig zur Verfügung. Wir haben es auf Mini-Nippes zugeschnitten. Vielen Dank!

Der **Agentur für Kommunikation, DIE PR-BERATER**, Worringerstr. 22, 50668 Köln für die kostenfrei Beratung und Erstellung des Mini Nippes Logos.

Wir danken unseren Unterstützern, Kooperationspartnern, Sponsoren und Helfern!

Die Entstehung von Mini-Nippes:

Warum jetzt und hier?

Nördlich und nordwestlich der Kölner Innenstadt wurden und werden auf ehemaligen Industrie- und Gewerbeflächen Neubaugebiete erschlossen, in denen nun Familien einziehen. Als kinderreichster Stadtteil, vermutlich sogar über Köln hinaus, gilt „Neu-Nippes“, das auf dem Gelände des ehemaligen Ausbesserungswerkes der Bahn entstanden ist. Ähnliches gilt für das benachbarte Neu-Ehrenfeld und in Nippes für das Parkveedel an der Niehler Straße, in naher Zukunft auch für das Gelände der Clouth-Werke. Wir sprechen von einer Region, die überdurchschnittlich attraktiv für Familien ist, die für ihre Kinder qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote nachfragen. Im Straßenbild fallen eine Vielzahl von Kinderläden und Krabbelstuben auf, vorhandene Kindertagesstätten werden erweitert, neue geschaffen. Grundschulen platzen aus allen Nähten und haben eine große Nachfrage nach Ganztagsbetreuung durch berufstätige Eltern zu verzeichnen.

Das Team des Jugendzentrums in der Werkstattstraße hielt Ausschau nach geeigneten Angeboten für die neuen Publikumsgruppen und stieß dabei auf unterschiedliche Kinderstadtprojekte, die sich z.B. in Köln und Bonn großer Beliebtheit bei Eltern und Kindern erfreuen. So wundert es wenig, dass die Pädagogen aus dem Sechzigviertel mit ihrer Idee überall offene Türen einrannten.

Wer wir sind

Der Kirchenverband Köln und Umland sicherte umfassende Unterstützung zu, ebenso die evangelische Kirchengemeinde Köln Nippes, die als Trägerin den Auftrag erteilte. Mit einer Anschubfinanzierung und der Abdeckung des finanziellen Risikos erging der Auftrag, das Projekt gemeinsam mit der ev-angel-isch gemeinnützigen GmbH zu entwickeln um es im Sommer 2014 erstmals durchzuführen.

Das Jugendreferat des Kirchenkreises Köln-Mitte begleitet die Steuerungsgruppe von Mini-Nippes fachberaterisch.

Die OT Werkstattstraße ist das Kinder- und Jugendzentrum der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes. Als sozialdiakonische Einrichtung ist sie für Besucher aus allen in Köln vertretenen Kulturen da. Sie fühlt sich bildungsbenachteiligten Kindern ebenso verpflichtet wie Jugendlichen mit hohem Potential zur Selbstorganisation. Die Beobachtung der Bedarfe und Veränderungen im Stadtteil ist konzeptionell verankert.

Wir bauen uns unsere eigene Stadt – Die Spielidee von Mini-Nippes

Die Kinderstadt Mini-Nippes versteht sich als eine thematische Ferienaktion, bei der Kinder die Möglichkeit bekommen, die komplexen Zusammenhänge einer Stadt relativ wirklichkeitsnah zu erleben, indem sie eine neue und eigene Stadt mit Leben füllen. Mini-Nippes stellt in dem Sinne eine Stadt im Kleinformate dar, in der alle Abläufe auf kindgerechte Weise reduziert werden.

So beginnt jeder Tag damit, dass die Kinder auf Jobsuche gehen und sich bei der Arbeitsagentur melden, wo sie sich einen Beruf als Beamter, Kameramann, Gärtner, Schreiner, Krankenschwester, Zirkusartist usw. aussuchen. Anders als im echten Leben können die Jobs in Mini-Nippes mehrmals am Tag gewechselt werden. Je nach Interesse und Belieben können Kinder sich hier ausprobieren und unterschiedliche Berufsbilder kennenlernen. Die Berufe werden dabei nicht nur auf ein Rollenspiel begrenzt: Die Kinder spielen nicht den Zeitungsredakteur, sie sind der Zeitungsredakteur von Mini-Nippes und somit dafür verantwortlich, dass die tägliche Zeitung erscheint. Durch diese Einbindung in die Abläufe der Stadt wird das Planspiel zur Wirklichkeit und die Kinder übernehmen Verantwortung für ihre ganz eigene Stadt. Die Bürger fangen an sich mit ihrer Stadt zu identifizieren und fühlen sich mitverantwortlich für das Gelingen. Mit ihrem selbst verdienten Geld, den „Nippis“, können die Kinder ihr Freizeitleben gestalten und beispielsweise eine Zirkusvorstellung besuchen oder durch die Stadt bummeln. Jeder Tag endet mit einer gemeinsamen Bürgerversammlung, die den Einwohnern von Mini-Nippes Möglichkeiten der Mitbestimmung und Partizipation bietet. Für Eltern gibt es in der Stadt einen sogenannten Elterngarten, den sie besuchen können. Die eigentliche Stadt darf von Erwachsenen nur über eine Touristenführung oder an den Familien-Freitagen besichtigt werden.

Jugendliche Betreuer an den Start – Das Projekt im Projekt

Mini-Nippes ist nicht nur ein Projekt für Kinder, es ist auch ein Jugendprojekt, bei dem jugendliche Betreuer gemeinsam mit den Kindern die Kinderstadt gestalten. Innerhalb eines Vorbereitungswochenendes werden die Jugendlichen für ihren Einsatz in Mini-Nippes geschult und können sich aussuchen, für welche Arbeitsbereiche sie zuständig sein möchten. In den Wochen nach der Schulung bereiten sich die verschiedenen Arbeitsbereiche in Kleingruppen vor. Die Jugendlichen erarbeiten sich selbstständig ein Konzept für ihren Bereich. Als Ansprechpartner steht jeweils ein Mitarbeiter des Projektteams zur Verfügung, der anleitet und bei Bedarf unterstützt bzw. Input und Feedback gibt.

In Mini-Nippes selbst ist die Devise „Anleiten zum selber machen“. Ziel ist es, dass die Betreuer den Kindern tatkräftig und anleitend zur Seite stehen, um sie schrittweise daran heranzuführen, die Betriebe und ihre Stadt selbst zu leiten und zu gestalten. Die Jugendlichen überlassen das Planspiel mehr und mehr den Kindern; sie sind für die Sicherheit, Rückkoppelung und Unterstützung (wenn von den Kindern gewollt und/ oder benötigt) zuständig. Besonders attraktiv und beliebt ist das Projekt für Jugendliche gerade deshalb, weil sie von fachlicher Anleitung profitieren und zu einem hohen Grade eigenständig und kreativ arbeiten können. Als Abschluss des Jugendprojektes gibt es ein großes Betreuerfest. Jeder Betreuer/ jede Betreuerin bekommt nach dem Projekt eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt und hat die Möglichkeit, die JuLeiCa zu erwerben.

Pädagogische Zielsetzung und gesellschaftlicher Nutzen

Mit Mini-Nippes wollen wir Eltern im Hinblick auf die Ferienbetreuung entlasten und Kindern ein einmaliges Ferienerlebnis schaffen. Neben dem Ferienspaß können die Kinder in Mini-Nippes vieles spielerisch erleben, indem sie selbst aktiv werden und ihre Stadt gestalten. Es gibt ihnen die Möglichkeit, ein städtisches Gemeinwesen und das soziale Miteinander in einer Demokratie zu erfahren und nachhaltig zu begreifen. Die Kinder lernen Lösungen für verschiedene Problemstellungen zu entwickeln. Innerhalb kürzester Zeit finden sich hier alle in ihre Rollen ein und übernehmen Verantwortung für ihr Mini-Nippes. Dabei werden sie von jugendlichen Helfern unterstützt, die hier ebenfalls lernen Verantwortung zu übernehmen und in einem Team etwas Großes auf die Beine zu stellen. Ganz nach unserem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“

Wir wollen, dass Kinder ...

- ... gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge einer Demokratie verstehen lernen
- ... Möglichkeiten zur Partizipation und Mitbestimmung bekommen
- ... ihre eigenen Ideen und Gesellschaftsentwürfe umsetzen können
- ... die von Arbeit, Geld und Konsum bestimmte „Erwachsenenwelt“ am einfachen Modell erfahren
- ... soziale Kompetenzen in einer Gemeinschaft entwickeln
- ... Werte wie Toleranz und Respekt erfahren
- ... die Fähigkeit zur Kommunikation, die Bereitschaft zur Konfliktlösung und Gemeinschaftsbewusstsein spielerisch lernen
- ... sich für eine Sache begeistern und Verantwortung dafür übernehmen
- ... sich selbstbestimmt handwerkliche, musische und verschiedenste kreative Fähigkeiten aneignen
- ... die Notwendigkeit von Regeln und Normen, aber auch ihre Veränderbarkeit erfahren
- ... die Chance bekommen, ihr Freizeitangebot mitzugestalten
- ... weitgehend selbstständig handeln können
- ... ein ansprechendes und unvergessliches Ferienangebot erleben

Wir wollen, dass Jugendliche ...

- ... sich für eine Sache begeistern und Verantwortung dafür übernehmen
- ... Werte wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Flexibilität erlernen
- ... Teamfähigkeit entwickeln und dabei Spaß haben
- ... Werte wie Toleranz und Respekt erfahren
- ... Vorbilder für Kinder werden

Das Grundgesetz von Mini-Nippes

- §1 Mit deinem Bürgerausweis kannst du Mini-Nippes beitreten.
- §2 Erwachsene dürfen nicht in die Kinderstadt, Ausnahmen sind Führungen und das Elterncafé.
- §3 Gewalt, Betrug und Diebstahl sind verboten.
- §4 In Mini-Nippes kannst du dir viele verschiedene Berufe aussuchen. Gehe dafür zum Jobcenter, dort bekommst du eine Jobcarte für deinen Beruf
- §5 Mit der Jobcarte kannst du nun in dem Betrieb arbeiten. Nach mindesten 30 Minuten kannst du deinen Beruf beim Jobcenter wechseln.
- §6 Jeder Bürger von Mini-Nippes bekommt für 30 Minuten Arbeit den gleichen Lohn. Den Lohn bekommst du im Finanzamt.
- §7 Für 30 Minuten Arbeit bekommst du 5 Nippis als Lohn. Davon wird ein Nippi als Steuer wieder abgezogen.
- §8 Mit deinen verdienten Nippis kannst du kaufen, was du willst.
- §9 Zwischen 12 und 13:30 Uhr ist Mittagspause. In dieser Zeit sind alle Betriebe geschlossen.
- §10 In Mini-Nippes gibt es eine Bürgermeisterin oder einen Bürgermeister, einen Stadtrat und eine Pfarrerin oder einen Pfarrer. Diese Posten darfst du am Dienstag wählen
- §11 Jeden Nachmittag gibt es eine Bürgerversammlung. Dort kannst du Anregungen, Ideen oder Probleme ansprechen.
- §12 Bei Problemen helfen dir Bürgermeister/in, Pfarrer/in oder die Teamer.
- §13 Für die Ordnung sind alle verantwortlich. Auch du sollst mithelfen, damit deine Stadt sauber bleibt.
- §14 Lass deine Wertsachen bitte zu Hause, die Geraderobe übernimmt keine Haftung für verlorene Sachen.

Tagesablauf in Mini-Nippes

8.00 bis 9.00 Uhr	Frühbetreuung in der OT Werkstattstraße (optional)
8.30 Uhr	Bürgerservice Tägliche Anmeldung aller Betreuer Die Betreuer bereiten den Betrieb vor und holen ihre Materialkiste aus dem Lager
9.00 Uhr	Mini-Nippes öffnet die Tore
	Bürgerservice Aushändigung des Bürgerausweises am 1.Tag Tägliche Anmeldung aller Bürger
	Auswahl einer Arbeitsstelle bei der Arbeitsagentur oder Freizeitgestaltung
bis 11.45 Uhr	Lohnstelle Finanzamt
12.00 bis 13.30 Uhr	Mittagspause Mittagessen in Gruppen
	Auswahl einer Arbeitsstelle bei der Arbeitsagentur oder Freizeitgestaltung
15.15 Uhr	Die Betriebe schließen Die Betreuer bringen die Materialkiste zurück ins Lager
bis 15.30 Uhr	Lohnstelle Finanzamt
15.30 Uhr	Bürgerversammlung
16.00 Uhr	Ende
ab 16.00 Uhr	Teambesprechung

Die Berufswelt von Mini-Nippes

In Mini-Nippes gibt es eine Vielzahl an Berufen. Jeder Bürger kann je nach Interesse und Belieben verschiedene Berufe ausprobieren. Die einzige Regel dabei ist, dass man mindestens eine halbe Stunde im Betrieb bleiben muss, bevor man wechselt. Als Lohn werden in jedem Betrieb 5 Nippis je 30 Minuten gezahlt. Davon wird je 1 Nippi als Steuer an das Finanzamt abgegeben. Jeder Betreuer übernimmt die Verantwortung über einen Betrieb und stellt während der Vorbereitung von Mini-Nippes sein Konzept fertig. Dabei wird überlegt, wie die beiden Aktionswochen gestaltet werden können und welche Anreize den Kindern bei der Ausübung ihres Jobs gegeben werden können. Die folgende Beschreibung der verschiedenen Berufe dient dabei als Grundidee.

Im Durchschnitt sind 5 Kinder in jedem Betrieb beschäftigt. Die folgende Auswahl von Berufen stammt von der Kinderstadt Mini-Nippes 2014 und wird von uns als Ideensammlung betrachtet. Mini-Nippes 2015 wird für ca. 150 Kinder konzipiert wird deshalb zusätzlichen Betrieben und Berufen im handwerklichen Bereich aufwarten.

Stadtverwaltung

- Arbeitsagentur, Bürgerservice, Gründerservice
- Lohnstelle, Finanzamt
- Bürgermeisteramt, Stadtrat
- Amt für Erwachsene, Eltern und Großeltern und Fundbüro
- Müllabfuhr
- Polizei

Dienstleistungen

- Krankenhaus/ Ambulanz
- Bastelladen, Baumarkt
- Fahrzeugverleih
- Bank
- Beautysalon

Produktion

- Filzwerkstatt
- Dekowerkstatt
- Juwelier
- Künstleratelier

Lebensmittel

- Snack- und Sandwichladen
- Bäckerei, Waffelladen
- Cocktailbar

Freizeit

- Eventmanager
- Spieleverleih, Spielpark
- Kletterpark
- Kino und Popcornverkauf
- 1. FC Mini-Nippes

Medien

- Zeitungsredaktion
- Live-Radio
- Filmstudio

Kultur

- Zirkus

Kirche

- Pfarrer
- Sozialarbeiter

Tourismus

- Elterngarten
- Souvenirladen
- Stadtführung und Touristeninfo

Berufe in der Stadtverwaltung

Bürgerservice und Gründerservice

Der Bürgerservice ist die erste Anlaufstelle, wenn die Kinder morgens in die Kinderstadt kommen und befindet sich direkt am Eingang von Mini-Nippes. Hier werden am ersten Tag die Bürgerausweise ausgehändigt. Außerdem wird hier eine tägliche Anwesenheitsliste der Bürger und Betreuer geführt. Abends nach der täglichen Bürgerversammlung stehen die Mitarbeiter des Bürgerservice und weitere Helfer an den Ausgängen des Bolzplatzes und kümmern sich um die Abmeldung der Kinder. Bürger, die eine Selbstständigkeit planen, sind im Bürgerservice genau richtig. Hier finden Beratungen statt. Der Gründerservice steht den Bürgern beim Weg in die Selbstständigkeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch für die Meisterprüfung ist man hier an der richtigen Stelle.

Infos zur Meisterprüfung

Eine Meisterprüfung kann in jedem Betrieb gemacht werden. Die Meisterprüfung wird von einem Mitarbeiter des Bürgerservice abgenommen. Die Prüfung besteht aus insgesamt zehn Fragen. Davon werden fünf Fragen zur Stadt Mini-Nippes gestellt und fünf Fragen zu dem jeweiligen Beruf, in dem die Bürger ihre Meisterprüfung machen wollen. Wer Meister in einem Betrieb ist, muss jeden Tag mindestens zwei Stunden auch dort arbeiten. Dafür werden bei der Arbeitsagentur Meisterkarten für den jeweiligen Beruf hinterlegt, auf denen der Name des Meisters steht. Meister können in Betrieben mehr bzw. verantwortungsvollere Aufgaben übernehmen. Sie sollen andere anleiten und unterstützen.

Infos zum Nippi-Betreuerlohn

Für das Betreuer-Team gibt es in Mini-Nippes einen Betreuer-Lohn. Dieser wird den Betreuern morgens bei der Anmeldung am Bürgerservice ausgehändigt. Jeder Betreuer bekommt 20 Nippis pro Tag, Steuern wurden bereits abgezogen. Bei Preisveränderungen kann dies im Laufe der Woche angepasst werden.

Arbeitsagentur

Hier können sich die Bürger von Mini-Nippes eine Arbeit suchen und Informationen zu den verschiedenen Berufen bekommen. Eine Berufsinformationswand gibt den Kindern einen Überblick über das Arbeitsangebot. Die Kinder suchen sich eine Arbeit aus und erhalten eine Arbeitskarte. Die jeweilige Arbeitsstelle trägt den Namen des Kindes und die geleistete Stundenzahl ein. Wenn das Kind bei der Arbeitsstelle kündigt, geht es mit der Arbeitskarte zur Lohnstelle und Finanzamt und erhält seinen Lohn (abzüglich der Steuern). Die Arbeitskarte wird über den Kurierdienst wieder zur Arbeitsagentur gebracht. Diese hat damit die Kontrolle und gleichzeitig eine Rückmeldung über die frei werdenden Stellen.

Lohnstelle

Die Kinder können bei Vorlage ihrer Arbeitskarte ihren Lohn abholen. Für 30 Minuten Arbeit bekommt jeder 5 Nippis. Die Bürger bekommen einen Lohnscheck ausgestellt und können sich ihr verdientes Geld anschließend beim Finanzamt abholen.

Finanzamt

Das Finanzamt hat seinen Sitz direkt neben der Lohnstelle. Gegen Vorlage eines Lohnschecks wird hier das entsprechende Geld ausgezahlt. Davon wird jeweils 1 Nippi pro Arbeitsstunde vom Finanzamt einbehalten. Der Lohn kann auch in der Mittagspause abgeholt werden. In dieser Zeit übernehmen dann Betreuer das Finanzamt.

Bürgermeisteramt und Stadtrat

Der Bürgermeister wird jeden Dienstag von den Bürgern gewählt. Die Amtszeit endet am darauf folgenden Freitag. Der Bürgermeister ist der Vorsitzende des Stadtrates und leitet dessen Sitzungen. Darüber hinaus hat der Bürgermeister repräsentative Aufgaben. Er empfängt wichtige Gäste. Das Bürgermeisteramt wird nebenberuflich geführt, der Lohn wird für zwei Stunden je Tag gezahlt. Der Stadtrat wird ebenfalls von den Bürgern gewählt. Anregungen der Bürger werden durch Umfragen, Meckerkästen und Anträge entgegengenommen. Daraus bereitet der Stadtrat Entscheidungsvorlagen für die Stadtratsitzungen vor. Der Stadtrat arbeitet ebenfalls nebenberuflich, der Lohn wird für zwei Stunden je Tag gezahlt.

Polizei

Die Polizei ist für die Sicherheit in Mini-Nippes verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehört es auf Streife zu gehen, Streitfälle zu klären, Anzeigen aufzunehmen, Verkehrskontrollen durchzuführen

usw. Außerdem können die Betriebe die Polizei als Beaufsichtigung für den Stand für höchstens zehn Minuten kommen lassen.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr ist für die Bereitstellung von Mülltonnen und deren Abholung zuständig. Jeder Betrieb wird mit Mülleimern ausgestattet, die täglich von der Müllabfuhr geleert werden. Der Müll wird ordnungsgemäß getrennt, ansonsten kann die Müllabfuhr Bußgelder verlangen. Darüber hinaus ist die Müllabfuhr für die Sauberkeit in Mini-Nippes zuständig.

Stadtwerke

Die Stadtwerke kümmern sich um die Trinkwasserstationen in Mini-Nippes. Diese Stationen bietet die Stadtverwaltung ihren Einwohnern kostenlos an. Außerdem können sich die Betriebe hier gegen eine Gebühr Mehrfachsteckdosen leihen. Die Stadtwerke stellen den Betrieben täglich eine Rechnung für Strom- und Wasserverbrauch aus. Der Verbrauch wird dafür vorher von den Mitarbeitern der Stadtwerke geprüft.

Berufe im Lebensmittelbereich

Snack- und Sandwichladen

Im Snack-Point werden belegte Brötchen, Hot Dogs und weitere kleine Snacks hergestellt und nach der Mittagspause verkauft. Hier gibt es jede Menge Auswahl für den kleinen Hunger. Vormittags werden die Waren produziert und alles für den Verkauf am Nachmittag vorbereitet.

Bäckerei, Waffelladen

In der Bäckerei werden Backwaren hergestellt. Die Mitarbeiter kümmern sich somit um die Herstellung von Brötchen, Kuchen, Gebäck usw. und verkaufen diese an die Bürger von Mini-Nippes. Die hergestellten Backwaren werden erst am Nachmittag nach dem Mittagessen verkauft, vormittags wird produziert und es können neue Rezepte ausprobiert werden. Außerdem können Großbestellungen auf Wunsch geliefert werden. Im Waffelladen gibt es täglich Waffeln aller Art zu kaufen. Die Mitarbeiter stellen am Vormittag den Waffelteig her und testen neue Kreationen. Am Nachmittag werden die Waffeln frisch gebacken verkauft.

Cocktailbar

In der Karibikbar werden Cocktails und Obstspieße zubereitet und verkauft. Die Gäste können es sich auf Liegestühlen und in Hängematten gemütlich machen und entspannen. Die Mitarbeiter kümmern sich um die Bestellungen der Gäste und liefern auf Wunsch auch in die Betriebe.

Berufe im Kulturbereich

Zirkus

Der **Zirkusdirektor** ist während der Zirkusvorstellungen für die Begrüßung und Moderation zuständig. Während der Proben übernimmt er die Rolle des Koordinators und kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Aufführungen. Mini-Nippes Bürger bekommen hier die Möglichkeit, echte Zirkusluft zu schnuppern und den Beruf als **Zirkusartist** auszuüben. Ob Diabolo-Künstler, Seiltänzer, Clowns oder Akrobaten – hier ist sicherlich für jeden etwas dabei.

Der **Popkornverkäufer** wird an den Familienfreitagen gebraucht und steht am Eingang des Zirkuszelts und ist für die Produktion und den Verkauf von Popkorn zuständig.

Die **Maskenbildner** sind im Hintergrund der Manege tätig und schminken die Artisten für die Vorstellungen. Der **Licht- und Tontechniker** kümmert sich um die passenden Lichteffekte und



Zirkusmusik. Während der Proben wählt er dafür die richtigen Musikstücke aus oder engagiert Musiker aus Mini-Nippes.

Mitmach-Zirkus

Während der Kinderstadt wird es für die Bürger des Öfteren einen Mitmach-Zirkus vor dem Zirkuszelt geben. Hier zeigen erfahrene Artisten den Bürgern von Mini-Nippes kleine Tricks und stellen verschiedene Zirkusmaterialien zum Ausprobieren zur Verfügung.

Berufe im Dienstleistungsbereich

Krankenhaus / Ambulanz

Erste Hilfe bei Verletzungen oder Unwohlsein gibt es im Krankenhaus. Die Mitarbeiter im Krankenhaus entscheiden über das weitere Vorgehen und darüber, welche Maßnahmen notwendig sind. Dies geschieht immer in Absprache mit dem geschulten Betreuer und bei Bedarf / je nach Situation auch dem Mini-Nippes Projektteam.

Außerdem werden hier „Impfungen“ durchgeführt und zusätzliche Leistungen angeboten (z.B. Erste-Hilfe-Kurse).

Bastelladen

Hier gibt es alle Bastel- und Büromaterialien, die von den Betrieben benötigt werden. Dafür muss immer die Betriebskarte vorgezeigt werden, da hier keine Privatpersonen einkaufen dürfen.

Baumarkt

Im Baumarkt gibt es alle Baustoffe wie Holz, Schrauben usw. zu kaufen. Außerdem gibt es eine Abteilung für Gartenzubehör. Für Einkäufe muss immer die Betriebskarte vorgezeigt werden, da auch hier keine Privatpersonen einkaufen dürfen.

Bank

Die Bank richtet auf Wunsch für die Bürger von Mini-Nippes ein Konto ein. Dazu bekommt der Antragssteller ein Sparbuch, in das der aktuelle Kontostand eingetragen wird. Das Geld kann nur gegen Vorlage des Sparbuchs abgeholt werden. Fleißig sparende Bürger und Betriebe erhalten Zinsen auf ihre Geldeinlagen. Darüber hinaus können Bürger und Betriebe in drei unterschiedlich risikobehaftete Aktien mit verschiedenen Gewinn und Verlustmöglichkeiten investieren. Die Bank führt außerdem für jeden Betrieb ein Betriebskonto. Der Betrieb zahlt seine Einnahmen hier jeden Tag ein. Jeder Betrieb hat einen Überziehungskredit von 500 Nippis. Die Bank ist dafür verantwortlich, dass die vorhandene Geldmenge ausreicht.

Fahrzeugverleih

Beim Fahrzeugverleih können die Mini-Nippes-Bürger verschiedene Fahrzeuge für eine bestimmte Zeit gegen Nippis ausleihen.

Berufe im Freizeitbereich

Eventmanager

Der Eventmanager kümmert sich um besondere Aktionen. So finden Wettbewerbe, Sing-Star-Turniere, Modenschauen usw. statt. Bei großen Sportveranstaltungen arbeitet der Event-Manager eng mit dem Fußballtrainer zusammen. Außerdem gibt es Sudoku-Wettbewerbe. Beim Eventmanager findet man auch die Karaoke-Bar, in der man für ein paar Nippis die aktuellsten Hits trällern kann.

Spieleverleih / Spielecafé und Spielepark

Zu den Angeboten gehören Trampolinspringen, und sportliche Turniere. Darüber hinaus können sich die Kinder verschiedene Spielmaterialien (Springseil, Diabolo, Bälle usw.) gegen einen Pfand (Mitgliedskarte) ausleihen. Außerdem kann man gegen Nippis eine Runde auf der Hüpfburg springen.

Kletterpark

Im Kletterpark geht's für die Mini-Nippes-Bürger hoch hinaus. Gegen ein Eintrittsgeld kann man den Kletterturm hochklettern, den Niedrigseilgarten nutzen, es werden Kisten gestapelt, auf denen man hochklettert usw.

Kino und Popkornverkauf

Im Kino gibt es täglich Kurzfilme und Nachrichten aus Mini-Nippes zu sehen. Uhrzeiten und Programm werden vorher durch Flyer und Radiowerbung bekannt gegeben. Außerdem veranstaltet das Kino Verlosungen, bei denen man Kinokarten gewinnen kann. Die Mitarbeiter stellen Popkorn her und verkaufen dies im Kinofoyer. Die Kinokarten werden selbst hergestellt.

1. FC Mini-Nippes

Der Fußballverein 1. FC Mini-Nippes trifft sich zum täglichen Training auf dem Bolzplatz. Regelmäßig finden Fußballturniere statt, die gemeinsam mit dem Eventmanager organisiert werden.

Berufe in der Kirche

Pfarrer

Der ökumenische Mini-Nippes Pfarrer leitet die Gottesdienste, führt andere Menschen in den Bund der Ehe, tauft und repräsentiert die Kirche. Außerdem steht er den Bürgern bei Problemlagen bei und kümmert sich um Öffentlichkeitsarbeit.

Sozialarbeiter

Wenn Probleme bei den Bewohnern von Mini-Nippes auftreten, sind die Sozialarbeiter zur Stelle. Sie übernehmen die Armenspeisung, die Arbeitslosenbetreuung, Streitschlichtung und die Kummerecke, die in der Kirche eingerichtet ist.

Berufe im Produktionsbereich

Filzwerkstatt

In der Filzwerkstatt werden verschiedene Filzgegenstände wie Perlen, Säckchen usw. von Hand gefilzt und verkauft.

Deko-Werkstatt

Hier werden Deko-Gegenstände für die Betriebe in Mini-Nippes hergestellt. Es werden Tischsets, Girlanden, Speisekarten usw. gebastelt, je nachdem welche Aufträge von anderen Betrieben gestellt werden. Gibt es mal keine Aufträge, können eigene Artikel produziert und angeboten werden.

Juwelier

Der Juwelier beschäftigt sich mit der Herstellung von Ketten, Ringen, Armbändern,

Schlüsselanhängern, Haarklammern usw. Hier können auch die Trauringe für Hochzeiten in Auftrag gegeben werden.

Künstleratelier

Im Künstleratelier werden Kunstobjekte verschiedener Art (Bilder, Grußkarten, Skulpturen usw.) hergestellt und verkauft. Zudem ist es möglich, eigenes Papier herzustellen. Einmal am Tag gibt es eine Auktion, an der verschiedene Kunstwerke versteigert werden. Das Künstleratelier organisiert auch Ausstellungen im Elterngarten. Dort können die verschiedenen Objekte von Erwachsenen gekauft werden.

Schreinerei

Von Steckstühlen bis hin zu Seifenkisten. In der Schreinerei

Berufe im Bereich Medien

Zeitung

Die Zeitungsredaktion bringt täglich eine Kinderstadtzeitung heraus. Die Mitarbeiter kümmern sich um den Zeitungsnamen, das Layout, die Artikel, um Werbungsanzeigen, Interviews, usw. Die Reporter laufen durch die Stadt auf der Suche nach den aktuellsten Nachrichten. Die Redaktion gibt Aufträge an die Fotografen, wenn sie aktuelle Fotos braucht und kooperiert mit der Internetredaktion in Bezug auf Berichterstattung und Reportagen.

Live-Radio

Das Radio sendet den ganzen Tag, deshalb kümmern sich die Moderatoren und Radio-DJs darum, dass es keine Pausen oder Ausfälle gibt. Sie suchen die Musik aus, sprechen die Nachrichten, geben Live-Interviews und binden die von der Redaktion produzierten Sendungen in ihr Programm ein.

Fernsehredaktion

Die Fernsehredaktion entwirft und produziert eine Fernsehsendung, die in der täglich stattfindenden Bürgerversammlung ausgestrahlt wird. Um das täglich produzierte Video-„Rohmaterial“ zu einer Sendung zusammenzufügen, muss die Fernsehredaktion mit dem Schnittstudio zusammenarbeiten.

Filmstudio

Im Filmstudio werden Drehbücher geschrieben, Filme produziert und gedreht. Der Drehbuchautor kann Produzenten von seinem Skript überzeugen. Wenn dann auch Regie und Kameramann im Boot sind, können die Schauspieler gecastet werden. Sobald die letzte Szene im Kasten ist geht es in den Schnitt. Hier werden die Filme geschnitten und mit Musik ausgestattet. Im Mini-Nippes-Kino kann das fertige Werk dann der ganzen Stadt präsentiert werden.

Berufe im Tourismusbereich

Elterngarten

Der Elterngarten und seine direkte Umgebung ist die einzige Zone der Kinderstadt, in der sich auch Erwachsene, die nicht zum Betreuer-Team gehören, aufhalten dürfen. Hier können sich interessierte Eltern, Verwandte, Geschwister und Erwachsene treffen und gemeinsam frühstücken, einen Kaffee trinken, Kuchen und Waffeln essen, die neuste Ausgabe der Kinderstadt-Zeitung lesen, ihre Kinder treffen usw. Anschließend können sie über die



Touristeninformation Führungen buchen. Die Elterngarten-Betreuer sind bereits ab 8.30 Uhr vor Ort.

Souvenirladen und Wechselstube

Der Souvenirladen ist direkt neben dem Elterngarten zu finden. Hier werden die Mini-Nippes-T-Shirts, Tassen und Buttons an Touristen verkauft. Der Buttonmacher kümmert sich um Mini-Nippes-Anstecker in verschiedenen Ausführungen. In der Wechselstube können Erwachsene und weitere Besucher Euro gegen Eltern-Nippis tauschen, um mit diesen dann im Elterngarten zu bezahlen.

Stadtführungen und Touristeninfo

In der Touristeninfo wird der Stadtplan entworfen und verkauft. Hier ist auch die tägliche Ausgabe der Mini-Nippes-Zeitung erhältlich. Die Bürger der Kinderstadt können sich hier über Freizeitmöglichkeiten in Mini-Nippes informieren. Touristen müssen sich hier melden und werden dann von einem Touristenführer durch die Kinderstadt geführt. Vorher bekommt jeder Besucher ein bestimmtes Erkennungsmerkmal (z.B. einen Button oder eine Kappe), das ihn als Tourist kennzeichnet. Eine Stadtführung durch Mini-Nippes ist für Kinder unter drei Jahren und geladene Gäste kostenlos, Erwachsene und Kinder ab drei zahlen 0,50 €.

Das war Mini-Nippes 2014

Um einen Eindruck zu vermitteln, wie das erste Mini-Nippes so gewesen ist, folgt eine kleine Zusammenfassung. Fotos und Videos, sowie die Presseresonanz finden sie unter ww.mini-nippes.de und unter www.ev-angel-isch.de

Land unter in der Kinderstadt

Reden wir nicht vom Wetter. Trotz Dauerregen hat keine Erkältungswelle die Mehrheit der Bürger dahingerafft. Wir sind auch ohne Schwimmmeister für die Pfützen ausgekommen. Im Jobcenter versank man bis zu den Knöcheln im Matsch, Woodstock-Feeling. Das passte zum Gesamteindruck: Love, Peace and Happiness! Alles war wie im richtigen Leben: Im Finanzamt stand eine Liege für den Büroschlaf, die Bank verkaufte Aktien, die so manchen, der Glück hatte, sehr reich machten. Nebenbei sorgte sie als einzige Zentralbank dafür, dass so viel Geld wie eben möglich in Umlauf kam.

Recht und Ordnung

Diebstahl und Raubüberfälle kamen vor, und die Polizei musste vom Bürgermeister an ihre Aufgabe erinnert werden. Die nötige Autorität dafür bezog er aus seinem hervorragenden Wahlergebnis. Auch eine Pfarrerin und Richter wählten sich die Bürger aus ihrer Mitte. Nach etwas gesetzlosen Zuständen in den ersten beiden Tagen wurden die Forderungen nach Recht und Gesetz von den Bürgern auf den Bürgerversammlungen vorgetragen. Es entstanden demokratische Institutionen: Die Polizei fand ihre Aufgabe in Ordnungsdiensten, arbeitete schließlich im Auftrag der Stadtspitze. Festnahmen aus reiner Willkür wurden seltener und vom Richter überprüft. Die Behinderung der kritischen Medien hörte auf, das Radio konnte sich erfolgreich gegen Zensur und Verhaftung der Redakteure wehren.

Falschgeld in der Kinderstadt

Die Bürger von Mini-Nippes waren am Ende erstaunlich reich: Es gab einzelne Oligarchen (faselnde Wanderprediger), die ihr Vermögen nach eigener Aussage im Lotto gewonnen hatten. Womit die OrganisatorInnen überhaupt nicht gerechnet hatten: Es wurde Falschgeld gedruckt und sowohl Bank als auch Finanzamt brachten viel mehr Geld in Umlauf, als für möglich gehalten worden war. Auch zu viel Geld zu haben, kann ein Problem sein. Die Pfarrerin richtete einen Spendenfond ein, mit dem Ziel, notleidenden Betrieben unter die Arme zu greifen. Der Lohn für die Spender sollte sein, dass sie in der Snackbar/Bäckerei bevorzugt behandelt und mit Essen "umsonst" belohnt wurden.

Volles Haus bei der Bürgerversammlung

Die letzte Bürgerversammlung schließlich war die größte Mini-Nippes-Bürgerversammlung aller Zeiten: Nach Abzug der Kinder, die in den Urlaub aufgebrochen oder durch Erkältungen am Weitermachen gehindert waren, kamen immer noch über 100 in der Judohalle zusammen. Ausnahmsweise waren auch Eltern zugelassen und zusammen mit den vollzählig angetretenen TeamerInnen waren wir wohl gut 200 Menschen, die Musik, Tanz, Gesang und auch den Film der ersten Woche vorgeführt bekamen.